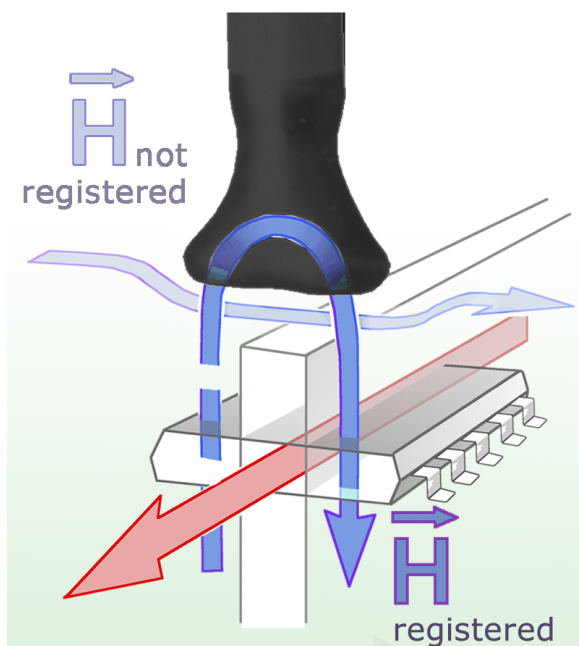


RF-K 7-4

H-Feldsonde 30 MHz bis 1 GHz



Kurzbeschreibung

Die Nahfeldsonde RF-K 7-4 erfasst kreisförmig gebogene Magnetfeldlinien, die gegenläufig in den Sondenkopf eintreten. Solche Magnetfeldlinien treten z.B. an Leitungen, stabförmigen Konstruktionsteilen, an Kabelanschlüssen und an Kanten von flächigen Konstruktionsteilen auf. Die Sonde arbeitet ähnlich einer Stromkoppelzange.

Die RF-K 7-4 ist eine passive Nahfeldsonde. Gegenüber der Nahfeldsonde RF-U 5 ist die H-Feldsonde RF-K 7-4 gegen seitlich auf den Sondenkopf auftreffende Feldlinien geschirmt. Die Nahfeldsonde erfasst inhomogene Magnetfelder, die in den Boden des Sondenkopfes eintreten. Überlagerte homogene Felder werden durch den speziellen Sondenkopf nicht erfasst. Die H-Feldsonde RF-K 7-4 arbeitet wie die H-Feldsonde RF-U 5 ähnlich einer Stromkoppelzange. Die Nahfeldsonde ist klein und handlich. Sie hat eine Mantelstromdämpfung und ist elektrisch geschirmt. Die Nahfeldsonde wird an einen Spektrumanalysator oder ein Oszilloskop mit 50 Ω Eingang angeschlossen. Die H-Feldsonde besitzt intern keinen 50 Ω Abschlusswiderstand.

Technische Parameter

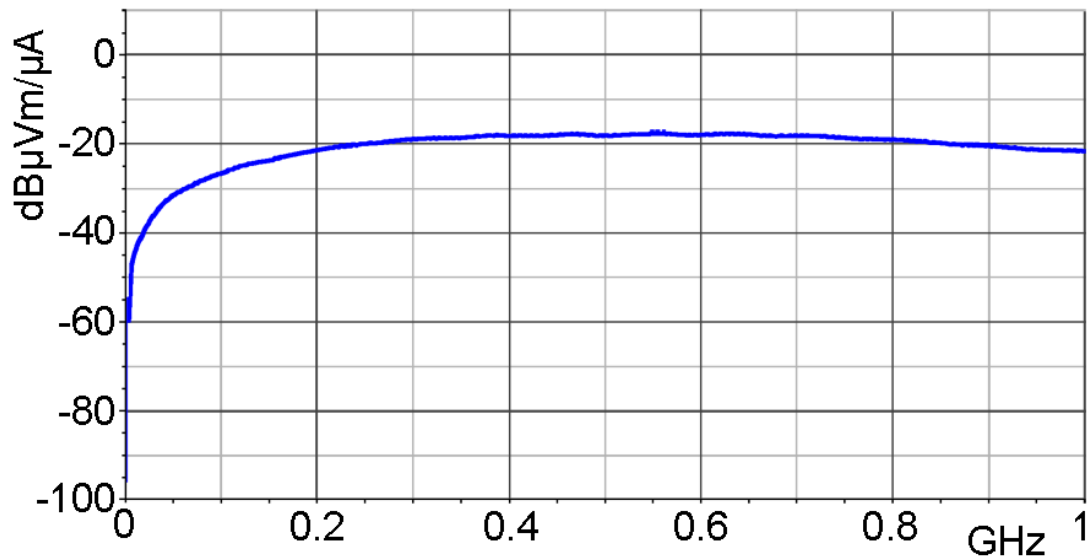
Frequenzbereich	30 MHz ... 1 GHz
Auflösung	≈ 5 mm
Maße Sondenkopf:	$\approx (6 \times 10)$ mm
Anschluss - Ausgang	SMB, male, jack
Gewicht	15 g

RF-K 7-4

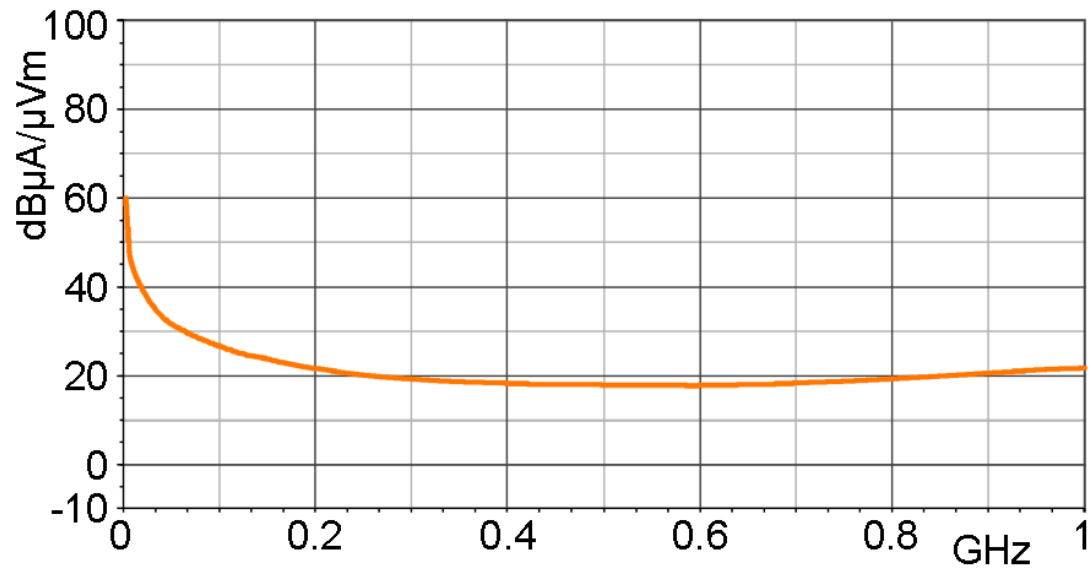
H-Feldsonde 30 MHz bis 1 GHz

LANGER
EMV-Technik

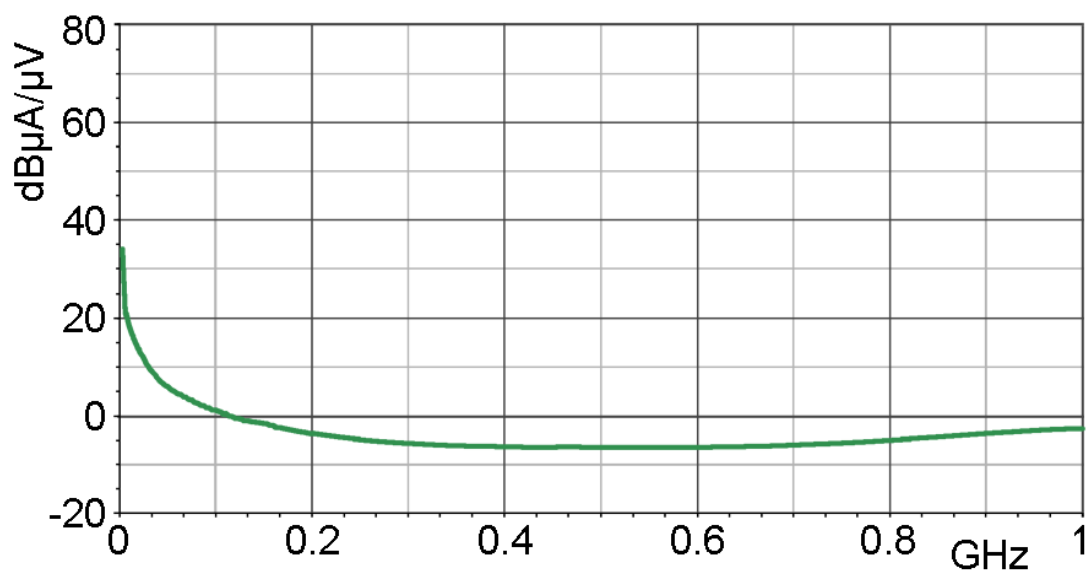
Frequenzgang [dB μ V] / [dB μ A/m]



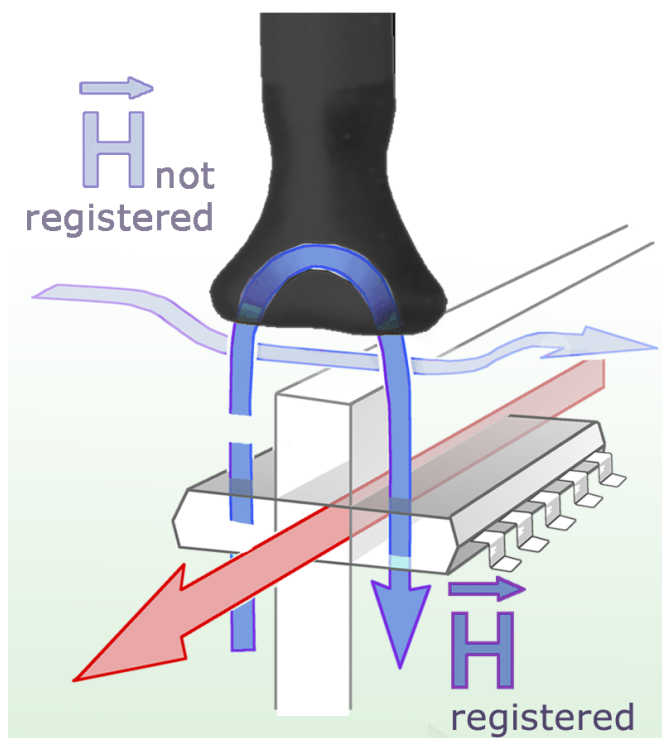
Korrekturkurve H-Feld [dB μ A/m] / [dB μ V]



Korrekturkurve Strom [dB μ A] / [dB μ V]



Messprinzip



RF-K 7-4

H-Feldsonde 30 MHz bis 1 GHz

LANGER
EMV-Technik

Sondenkopf

